

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e. V.
Kreisgruppe Freising
Nr. 1/32. Jahrgang
Frühjahr / Sommer / Herbst 2020



**Jahreshauptversammlung:
19. März 2020**

- **Klima: schützen**
- **Isar: Auf zur Wildnis**
- **Natur-Programm 2020**



Informativ: www.freising.bund-naturschutz.de

Willkommen zum Chillen!

Bio-Erfrischungen von Lammsbräu - Voelkel - LEMONAID



DOGHAMMER
Dein Zubringer zum Fels.



IceDate:
veganes Bio-Eis ohne Zucker

Deine sonnige
Innenstadt-Oase
mitten in Freising

Untere Hauptstr. 50
www.fashionandmore-freising.de



Eco-Fashion
für Damen



Fair-Play-Kleidung für Männer



Naturkosmetik ohne Verpackung



Fairer Kaffee-Genuss
in Bioqualität

FASHION & MORE
SUSTAINABLE CONCEPTS

#fashion #shoes #food #cosmetics



Liebe Mitglieder und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde des BN,

nach einem ereignisreichen Jahr 2019 in dem uns die Auswirkungen des Klimawandels immer bewusster wurden und die junge Generation ihr Recht auf eine lebenswerte Zukunft mit „Fridays for Future“ nachdrücklich einfordert hat sich auch im Landkreis einiges bewegt. Immer mehr Bürger, ob im Nachbarlandkreis Landsbut oder in Pfombach und Moosburg, Freising und anderen Gemeinden sehen das erheblich fortschreitende Wachstum der Bebauung in der „Metropolregion München“ kritisch und gründen Bürgerinitiativen gegen die unverminderte Ausweisung von Gewerbe- und Baugebieten,

mit all den Folgen für Verkehr, Infrastruktur und Lebensqualität. Seit Jahrzehnten fordern wir ein vernünftiges, geplantes und maßvolles Wachstum, doch davon sind wir mittlerweile weiter entfernt als je zuvor. Anlässlich der Kommunalwahlen im März fordern wir daher von den Kandidaten sich ihrer Entscheidungskompetenz bewusst zu werden und endlich den Lippenbekenntnisse zum Flächensparen Taten folgen zu lassen und der Bodenversiegelung, dem Verlust wertvoller landwirtschaftlicher Nutzflächen und der Natur- und der Artenvielfalt Einhalt zu gebieten.

Jetzt gilt es auch das überaus erfolgreiche Volksbegehren zum Insektenschutz vom vergangenen Jahr in die Tat umzusetzen und gemeinsam mit der Landwirtschaft und nicht gegeneinander nach Lösungen zu suchen. Wir werden mit Exkursionen und Veranstaltungen unseren Beitrag leisten und stehen als Kreisgruppe auch gerne mit unserer Fachkompetenz zur Verfügung. Im Angesicht eines weiterhin rapiden Arten- und Individuenverlustes ist und bleibt auch dieses Jahr einer unserer Schwerpunkte der Insektenschutz.

Der Staat hat 384 Millionen € Subventionen in das Luftverkehrswachstum des Münchner Flughafens investiert. Aufgemuckt hat zusammen mit dem BN im letzten Jahr eine Petition gestartet um dieser Vortäuschung von Bedarf für eine Dritte Startbahn ein Ende zu bereiten.

Enttäuscht waren wir auch von der Entscheidung des staatlichen Landratsamtes München, der Technische Universität München (TU) die wasserrechtliche Erlaubnis zu erteilen, weiterhin schwach radioaktive Abwässer und Kühlwasser aus dem Forschungsreaktor FRM 2 und der Radiochemie in Garching, zu erteilen.

Wir sehen uns als Anwalt für unsere Natur und die Menschen und werden dafür auch 2020 weiter kämpfen. Ich wünsche ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Kratzdistel und Spaß bei unseren Vorträgen und Exkursionen.

Ihr

Wolfgang Willner

Tirelfoto: Ampertal bei Palzing (Wolfgang Willner)

Volksbegehren Artenschutz wirkt!

Wir brauchen mehr Naturwälder in Bayern – diese Forderung erhebt der BN und viele andere Fachleute schon seit langem. Seit August 2019 ist diese Forderung Gesetz, nämlich im neuen Artikel 12a Absatz 2 des Bayerischen Waldgesetzes. Er verpflichtet den Freistaat Bayern, bis zum Jahr 2023 auf 10% des Staatswaldes Naturwald mit besonderer Bedeutung für die Biodiversität zu entwickeln. Das bedeutet konkret die forstliche Nutzung dauerhaft einzustellen. Das Ziel: Den teils dramatischen Schwund der biologischen Vielfalt zu stoppen!

Foto: Halsbandschnäpper, Heinz Tuschl



Es ist uns in intensiven Diskussionen an den Runden Tischen des Volksbegehrens gelungen, diese für die Artenvielfalt so wichtige Ergänzung in das Begleitgesetz der bayerischen Staatsregierung reinzubringen.

Das ist eine große Chance für die Isar-Auen im Landkreis Freising. Die Auwälder entlang der Isar zwischen München und Landshut zählen zu den größten zusammenhängenden und wertvollsten Auwäldern in Bayern. Sie waren daher zu Recht 2018 Teil der Kulisse für einen möglichen dritten Nationalpark in Bayern, der jedoch von der bayerischen Staatsregierung gestoppt wurde.

Für Waldvögel sind die Isarauen ein „hot spot“ in Bayern; also Gebiet höchster naturschutzfachlicher Wertigkeit. Überdurchschnittlich hoch ist auch das Vorkommen von auetypischen sogenannten „Totholzinsekten“. Auch für Fledermäuse, Landschnecken, Insekten, Pflanzen und viele andere Artengruppen sind die Isar-Auen von hohem Wert. Viele dieser Arten brauchen alte höhlenreiche Bäume und „Totholz“ (abgestorbene Bäume) in unterschiedlicher Dicke, Beschattung und Baumart. Auch Lichtungen sind wichtig. In forstlich genutzten Wäldern ist das Mangelware. Die Auwälder an der Isar zwischen Freising und Bruckberg sind zwar europäisches Natura 2000-Schutzgebiet und teilweise Naturschutzgebiet, sie werden aber trotzdem noch forstlich genutzt - aus ökologischer Sicht nicht selten übernutzt. Für den Erhalt des besonderen Artenreichtums ist eine Renaturierung des Auensystems und ein Verzicht auf die forstliche Nutzung nötig. Den Fluss und Aue gehören zusammen. Bei der Renaturierung macht die Isar dank der Maßnahmen des Wasserwirtschaftsamtes beeindruckende Fortschritte, sie wird in einigen Abschnitten wieder ein „Wildfluss“. Nun brauchen wir auch in den angrenzenden Auwäldern mehr „Wildwald“, wo sich

der Wald ohne forstliche Nutzung entwickeln darf. Bisher geschieht dies nur auf 19 ha, im Naturwaldreservat an der Dorfen-Mündung. Hier ist eine faszinierende und artenreiche Auenwildnis entstanden, aber die Fläche ist viel zu klein.

Wir brauchen mehr: knapp 1400 ha zwischen Freising und Moosburg und knapp 700 ha zwischen Moosburg und der Autobahnbrücke bei Bruckberg gehören dem Freistaat Bayern (Staatswald mit Isar) – sie sind prädestiniert für die Aufnahme in die neue 10%-Kulisse der Naturwälder in Bayern. Wir setzen und dafür stark ein, es wäre ein Gewinn für die Menschen und die Artenvielfalt im Landkreis Freising, aber auch für ganz Bayern.

Dr. Christine Margraf ■

In unserem Programm finden Sie zahlreiche Veranstaltungen zur „Wildnis Isar“

Der biologische Reichtum im NSG Isarauen



Foto: Nomada posthuma Auen-Wespenbiene, W. Willner

Hochwertige Bestände an *Totholzinsekten* mit einem überdurchschnittlichen Bestand an auetypischen Arten (240 Arten bei Untersuchung von < 1% des gesamten NSG, darunter 33 gefährdete Arten, darunter sogar 3 vom Aussterben bedrohte und 8 stark gefährdete Arten. Eine Untersuchung von 8 Probeflächen im NSG hat einen Bestand von Landschnecken von „herausragender naturschutzfachlicher Bedeutung“ festgestellt. Das *Brutvogelspektrum* umfasst „etwa 80 % des prinzipiell für

den Lebensraum Auwald in Betracht kommenden Artenpotentials“ und insgesamt ca. 50 % der in Bayern brütenden Vogelarten sind hier regelmäßig anzutreffen. Von 506 in Bayern vorkommenden *Wildbienenarten*, kommen in 3 untersuchten Abschnitten 119 Arten vor, zudem 112 Wespen-Arten, darunter zahlreiche wertgebende und flussauentypische Arten sowie 33 gefährdete Arten, darunter sogar 8 stark gefährdete Arten. Mehr Details hierzu siehe BN-homepage.

Insbesondere für die Tierwelt steigt der Wert von Auwäldern mit abnehmender forstlicher Nutzungsintensität und mit steigender Überflutungsdynamik, wie zahlreiche Untersuchungen belegen.

Auf unserer Homepage finden Sie noch mehr zum Thema wie unsere Isar-Untersuchungen!

Gastbeitrag: Klimaschutz von unten:

Fridays for Future - FFF

Wer sind wir und wie kann man uns erreichen?

FFF ist eine für jede/n offene Bewegung. Zwar werden wir primär mit Schulkindern in Verbindung gebracht, doch in der Realität findet sich ein breites Altersspektrum an unseren Aktivitäten. Entgegen der weit verbreiteten Vorurteile haben wir als Aktivist*innen zwar die gleichen Ziele wie Greta Thunberg, jedoch hat sie bei uns keine zentrale Rolle. Es geht um die Fakten, nicht um irgendeine Person. Deutschlandweit sind wir in mehreren hundert autonomen Ortsgruppen aktiv. Entscheidungen auf Bundesebene werden basisdemokratisch getroffen. Zentrale Informationen zur Bewegung werden unter fridaysforfuture.de publiziert. Um mit uns als Freisinger Ortsgruppe in Kontakt zu treten, haben wir eine Email-Adresse (freising@fridaysforfuture.de) und einen Facebook-Auftritt ([facebook.com/FFFFreising](https://www.facebook.com/FFFFreising)), ebenso wie einen Instagram-Account ([@fridaysforfuturefreising](https://www.instagram.com/fridaysforfuturefreising)). Dort sowie auf Flyern und Plakaten in der Stadt geben wir auch unsere Veranstaltungen bekannt.

Was wollen wir und was ist unsere Motivation?

FFF hat sich organisiert, um die Klimakrise präsent zu machen. Zwar gibt es in Deutschland keine/n mehr, der/die nicht von uns gehört hat, dennoch sehen wir nicht das erfüllt, was wir gerne wollen: Die Bewahrung unserer Lebensgrundlage und der Ökosysteme sowie das Hinterlassen einer lebenswerten Welt für zukünftige Generationen. Deshalb haben wir bundesweit drei zentrale Forderungen, welche sich auf den Sonderbericht des IPCC1 (Anm. d. Red.: Weltklimarat) und das Pariser Klimaabkommen 2 stützen:

- Nettonull der Treibhausgasemissionen bis 2035,
- vollständiger Kohleausstieg bis 2030 und die
- Umstellung der kompletten Energieversorgung auf erneuerbare Energien bis 2035.

Die Ortsgruppe Freising formuliert darüber hinaus derzeit Forderungen an die Kommunalpolitik, welche unter anderem Bedingungen an die Mobilität, die lokale Energieversorgung und das Bauwesen stellen.

Wie kann man uns unterstützen?

Alle Aktivist*innen bei uns haben neben den Verpflichtungen, die wir durch die drängende Klimakrise haben, auch Schule, Ausbildung, Studium oder Arbeit zu erledigen. Deshalb haben wir nur endliche Ressourcen für unsere Proteste. Aus diesem Grund

wünschen wir uns helfende Hände bei der Organisation von Veranstaltungen und bei der Mobilisierung unserer Gesellschaft. Wer sich konkret bei uns einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, uns per Email oder Facebook zu kontaktieren oder bei Aktionen direkt anzusprechen.

Womit wir und andere Aktivist*innen konfrontiert werden...

Leider werden unsere Bemühungen nicht nur mit großflächiger Gleichgültigkeit bedacht, sondern wir müssen uns auch oft gegen Menschen zur Wehr setzen, welche uns nicht wohlgesonnen sind und Existenz und Dringlichkeit der Klimakrise in Frage stellen. Leider ist das auch zum Teil in der politischen Ebene anzutreffen.



Wir als FFF erheben nicht den Anspruch, Forschung zu betreiben oder Lösungen für unsere großen Probleme zu erarbeiten. Im Gegenteil – wir wollen aufzeigen, dass die Wissenschaft schon seit geraumer Zeit vor den Folgen unseres Verhaltens warnt, welche Teile der Politik dies aber geflissentlich ignorieren und der Wirtschaft einen übergeordneten Stellenwert anerkennen. Auch wollen wir aufzeigen, dass es bereits vorgeschlagene Lösungen gibt, welche allerdings nicht umgesetzt werden.



Auch mit Hass und Hetze im Netz werden wir konfrontiert und sehen es als unsere Pflicht, uns mit wissenschaftlich begründeten Argumenten gegen Lobby und Populismus durchzusetzen. Dabei stützen wir uns auf Informationsplattformen wie <http://klimartikulieren.at/> und <https://www.klimafakten.de/>, welche auch allen Menschen offen stehen.

Der BUND Naturschutz unterstützt die Freisinger FFF.

Flughafen München maßlos

Die Bedrohung aus dem Erdinger Moos

Obwohl die geplante 3. Bahn dank des Bürgerentscheids gestoppt wurde, belastet Flughafen und Flugverkehr das Klima und die Region mit Lärm und Schadstoffen immens. Die Ausbauprojekte bedeuten Wachstum ohne Rücksicht auf Flächenverbrauch, Verkehr und die Lebensqualität in der Region. Hier einige Zahlen.

1. Entwicklung der Flugbewegungen und Passagierzahlen in 2019

Trotz einer zehnjährigen Aufschwungsphase in Deutschland (die längste Aufschwungsphase seit 1966) ist es der FMG nicht gelungen, bei den Flugbewegungen die Höchstwerte der Jahre 2007 und 2008 (jeweils 432.000 Bewegungen) erneut zu erreichen. 2018 wurden 413.000 erreicht. 2019 gab es nur noch ein mageres Wachstum von 0,9 % und es wurden 417.138 Bewegungen erreicht. Im 4. Quartal schreibt man erneut tiefrote Zahlen: - 1,1 % im Oktober, -5,7 % im November und -2,9 % Dezember. Das mögliche Maximum von über 480.000 Bewegungen liegt in weiter Ferne. Eine Notwendigkeit für eine 3. Start- und Landebahn ist nicht gegeben. Das Projekt muss schnellstens beerdigt werden. Während des Raumordnungsverfahrens im Jahr 2007 wurden für das Jahr 2019 rund 595.000 Flugbewegungen prognostiziert. Eine der größten Fehlprognosen der deutschen Planungsgeschichte.



Viele Dutzend Hektar Erdinger Moos verwandelt die FMG in eine Mondlandschaft. Bereits ohne eine Dritte Bahn ist der Ausbau des Flughafens mit gigantischem Flächenüberbau, mehr Verkehr und mehr Schadstoffen verbunden. Natur und Umwelt spielen da scheinbar keine Rolle.

Das Minus setzt sich im 1. Quartal 2020 fort. Im laufenden Winterflugplan 2019/20 wurde die Anzahl der Flugziele im Vergleich zum Vorjahr um 6,7 % reduziert. Die Zahl der angebotenen Sitzplätze hat sich um 2,1 % reduziert. Die kommenden Monate werden sicherlich sehr spannend. Die Luftfracht war 2019 deutlich im Minus und lag bei -5,0 %.

2. Erweiterung der Abfertigungskapazitäten

Während die ganze Welt über den Klimaschutz diskutiert, plant der Flughafen München einen gigantischen Ausbau: Ein „4. Terminal“, Ausbau Terminal 1, Vorfelderweiterung im Osten, LabCampus im Westen und vieles andere mehr.

Ex-Flughafen-Chef Michael Kerkloh und Lufthansa-Mann Wilken Bormann unterzeichneten vor Weihnachten eine Absichtserklärung, das seit 2016 bestehende Satellitenterminal („3. Terminal“) mit einem sogenannten „T-Stiel“ Richtung Osten zu erweitern („4. Terminal“). Damit würde die Passagierkapazität des Flughafens auf mehr als 60 Millionen Passagiere pro Jahr steigen.

Das Vorfeld Ost ist bereits im Bau und verbraucht ca. 20 ha, das Rental car storage, der Car park P 36 (Ein Lager für Mietwagen) weitere 3 ha. Das Thema Flächenfraß spielt beim Flughafen offensichtlich keine Rolle. 1984 hatte man noch freiwillig auf die sogenannte Vorbehaltsfläche Ost verzichtet und damit das Flughafenareal in diesem Bereich um über 200 Hektar verkleinert um vor Gericht bestehen zu können. Heute hat man sich bereits erhebliche Teile der Fläche zurückgeholt. Der weitere Ausbau des Flughafens, speziell das „4. Terminal“ muss gestoppt werden.

ZEIT FÜR GESUNDE BÄUME

Baumpflege . Baum-Gutachten und
Wertermittlung . Baumfällungen mit
Hubarbeitsbühne und Seilklettertechnik
Verkehrssicherheit

Tel. 08165 999810
info@bauroth.eu
www.bauroth.eu



BAUROTH
Baumgutachten & Baumpflege



Der Münchner Bürgerentscheid gegen die 3. Startbahn steht Hand in Hand! Das demonstrierten MdL Katta Schulze von den Münchner Grünen und Dr. Christine Margraf vom BUND Naturschutz.

Im Westen des Flughafens soll laut FMG „...mit der AirSite West ein neuer Stadtteil (entstehen), der mit einer Fläche von 50 Hektar enormes Entwicklungspotenzial hat. (...) Büros, Logistik, Gastronomie und Hotellerie – die Vielfalt von Angeboten und Einrichtungen bildet eine lebendige Mischung in einem großzügig angelegten Quartier.

Teil der Planung ist auch ein modernes Automobil Servicezentrum, ein großes Parkhaus sowie eine optimale Verkehrsanbindung. So wird der geplante Knoten West eine direkte Zu-

fahrt zur AirSite West ermöglichen.“ Darin verbirgt sich auch der sogenannte LabCampus. Inwieweit etwa ein Automobil-Servicezentrum zum genehmigten „flughafenaffinen Gewerbe“ zählt, bleibt ohne Erklärung. Alles in allem sollen mindestens 10.000 neue Arbeitsplätze hinzukommen. Das Problem dabei: Die Folgen für die bereits aus allen Nähten platzende Region in und um München und erst für die unmittelbaren Flughafenrainer schert sich die FMG wenig. Es bedeutet eine deutliche Zunahme von Verkehr insbesondere auf der Straße (Arbeiten und Wohnen ist kaum wo weiter getrennt wie hier), weiterer Flächenverbrauch etwa durch den in Planung befindlichen Ausbau der BAB-Ausfahrt Freising Mitte bis Freising mit einem gigantischen Anschlussbauwerk, Stickoxide, Feinstaub u. a. m. Dazu kommen weitere Belastungen auf den angespannten Wohnungsmarkt. Das alles zählt für die FMG offenbar herzlich wenig. Im Koalitionsvertrag steht: „Wir setzen uns aber die Erarbeitung eines vertieften Bayerischen Flughafenkonzeptes zum Ziel, das die Erfordernisse des Wirtschaftsstandortes Bayern berücksichtigt und die Rolle des Flughafens München als führendes europäisches Luftverkehrsdrehkreuz beinhaltet und die Bedeutung der Flughäfen Nürnberg und Memmingen festigt.“ All diese Planungen stehen klar im Widerspruch zu dieser Forderung, ein bayerisches Konzept zu erstellen und umzusetzen. Es gibt bis heute kein derartiges Konzept und trotzdem plant der Flughafen gigantische Erweiterungen. ■

GRAFIK



Programm 2020

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Wintergäste

Vogel­exkur­si­on zu den Isar­stau­seen Moos­burg und Eching (La), **Treff­punkt:** Park­platz Ecke Main­bur­ger Stra­ße/Kam­mer­gasse (es wer­den Fahrgemein­schaf­ten gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am Eching­er Stausee (Gasthaus Forster),

Führung: Dr. Christian Magerl.

Sonntag, 23. Februar, 13.30 Uhr:

Rückkehr ca. 16.30 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

In der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Montag, 09. März, 20.00 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Wer singt denn da?

Vogel­exkur­si­on in die Isarauen bei Freising, **Treff­punkt:** Park­platz Alte Isar­brücke, Freising, Führung: Dr. Christian Magerl.

Sonntag, 15. März, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

Jahreshauptversammlung 2019 der Kreisgruppe

Aktivitäten des letzten Jahres, Neuwahl Revisor, Nachwahl Delegierter, Kassenbericht und Planungen.

Vortrag: Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin des BUND Naturschutz

Insekten-Vielfalt fördern, aber richtig! Tipps für Gärten, Kommunen und Landwirte

Gasthof Lerner, Freising, Vöttinger Straße 60

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr

Naturwald Isaraue

Naturwälder – Chancen und Risiken

Wälder, die sich selbst überlassen werden, entwickeln sich anders. Ihre Vielfalt an Struktur fördert die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren. Manche sehen jedoch die Veränderungen mit Skepsis. Was passiert nun wirklich und welche Erfahrungen gibt es? Unser Referent ist ein Experte für die Naturwälder:

Olaf Schmidt, Präsident der Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
Lindenkeller, Jagdstüberl,
Veitsmüllerweg 2

Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Wer singt da?

Vogel­exkur­si­on in die Isarauen bei Moos­burg, **Treff­punkt:** Ehemaliges Park­platz am Stadt­wald, Stadt­waldstr., nahe Stadtwerke, Führung: Dr. Christian Magerl.

Sonntag, 29. März, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr.



Artenvielfalt im Landkreis:

Von Aronstab und Wilder Tulpe

Das Leben erwacht und Sie sind mittendrin: auf unserem botanischen Spaziergang am Weihenstephaner Südhang erleben wir faszinierende Frühblüher und ihre überraschenden Anpassungsstrategien. Ein BN-Klassiker mit Inge Steidl und Carolin Plötz. **Treff­punkt:** Aufgang Fußweg Lindenkeller (Veitsmüllerweg, ggü. Eisdiele), **Sonntag, 5. April, 14 Uhr**

■ Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 20. April, 20 Uhr (wegen Ostern geänderter Tag)

Klimaschutz, Naturschutz und Moorentwicklung – Freisinger Moos auf neuen Wegen

Das Freisinger Moos ist ein besonderer Naturraum vor den Toren der Stadt. Sein wahrer Schatz liegt unter der Erde: Wasser und Torf. Er bindet CO2 in großen Mengen, speichert und reinigt Wasser und schafft nebenbei wertvolle Naturvielfalt. Doch sinkendes Grundwasser bedroht Klima und Natur. Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Vortrag mit Professor Mathias Drösler, Moorexperte an der Hochschule Weihenstephan
Gasthof Lerner, Freising, Vöttinger Straße 60

Donnerstag, 23.4. 20:00 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Von Kraut und Unkraut: Wildpflanzen im Frühlinggarten

Wie Sie wilde Kräuter im Garten finden und zu Rohkostsalaten, Suppen und Pestos verarbeiten können und wovon Sie besser die Finger lassen - erklärt Landschaftsplanerin und Wildpflanzenexpertin Inge Steidl anhand von Beispielen aus dem Ökogarten.

Treff­punkt: An der Mühle, Freising-Vötting (Moosachbrücke bei TU-Fischzucht)

Samstag, 25. April, 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Sänger

Vogel­stim­men­exkur­si­on in die Isarauen bei Freising, **Treff­punkt:** Park­platz Alte Isar­brücke, Freising, Führung: Dr. Christian Magerl

Sonntag, 26. April, 8 Uhr

Rückkehr ca. 10 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Enten, Reiher und mehr

Vogel­exkur­si­on zu den Isar­stau­seen Moos­burg und Eching (La), **Treff­punkt:** Park­platz Ecke Main­bur­ger Stra­ße/Kam­mer­gasse (es wer­den Fahrgemein­schaf­ten gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Eching­er Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl

Dienstag, 1. Mai, 9 Uhr

Rückkehr ca. 12.30 Uhr.



Tatort Garten

Die Ausstellung des BUND Naturschutz zu einem lebendigen Garten Auf den Freisinger Gartentagen 8. bis 10. 5., Im Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31. Die Gartentage erheben Eintritt.

Artenvielfalt im Landkreis

Vogelkundliche Wanderung am Hollerner See (Eching)

Treffpunkt: Parkplatz am Hollerner See (südlicher Teil), Führung Dr. Christian Magerl, zusammen mit der BN Ortsgruppe Schleißheim.

Sonntag, 10. Mai, 8 Uhr
Rückkehr ca. 10 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 11. Mai, 20.00 Uhr

Naturwald Isarau

Freisinger Isarauen - Natura 2000 in der Stadt

Jeder Freisinger kennt und liebt sie: Die Freisinger Isarauen. Sie sind auch ein besonderer Naturraum und ein zentraler Teil des europäischen Naturnetzes Natura 2000. Dr. Karl-Heinz Häberle zeigt auf einer Wanderung, was „unsere Isarau“ so besonders macht.

Treffpunkt: Korbiniansbrücke (alte Isarbrücke), auf der Nordseite (Zufahrt P&R-Platz Bahnhof).

Samstag, 16.5.20, 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Sänger am Weihenstephaner Südhang

Vogellexkursion vom Weihenstephaner Südhang zum Vöttinger Weiher. **Treffpunkt:** Veitsmüllerweg (Karlwirtkreuzung)

Sonntag, 17. Mai, 7 Uhr
Rückkehr gegen 09.30 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Frühling im Erdinger Moos

Fahradexkursion ins Erdinger Moos an. Wir wollen Ihnen Informationen zur Entstehung des Erdinger Moooses geben und Ihnen einige dort vorkommende Tier- und Pflanzenarten zeigen. Gleichzeitig wollen wir aber auch auf die immer noch geplante Zerstörung dieser einzigartigen Landschaft durch eine geplante dritte Start- und Landebahn für den Flughafen München und durch die geplante Ausweitung des Flugbetriebs hinweisen.

Führung: Dr. Christian Magerl,
Treffpunkt: Parkplatz an der Stoibermühle, Freising, Fahrradexkursion

Donnerstag, 21. Mai
08.00 Uhr Rückkehr ca. 11 Uhr
(oder Einkehr beim Mooswirt im Eitinger Moos)

Artenvielfalt im Landkreis

Unken und Molche mit Michael Gebhardt - Amphibienexkursion zur Gelbbauchunke und ihren Verwandten

Zoologe Dr. Michael Gebhardt führt sie in die spannende Welt der heimischen Lurche. Die Exkursion ist zudem ein Beitrag für unser Gelbbauchunkenprojekt. Wer mehr darüber wissen will oder vielleicht sogar selbst aktiv werden will, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt: An der BN Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12.
Samstag, 9. Mai, 14:00 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Wer singt da in Moosburg?

Vogellexkursion in die Isarauen bei Moosburg. Wer das Vogelorchester erleben und verstehen will, ist hier richtig. **Treffpunkt:** Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., nahe Stadtwerte

Führung: Dr. Christian Magerl.
Sonntag, 24. Mai, 7 Uhr
Rückkehr ca. 10 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306
Montag, 08. Juni, 20 Uhr

Naturwald Isarau

Tagfalter und Blüten in der Isarau

Schmetterlinge strahlen mit ihren bunten Flügeln. Doch es gibt noch viel mehr. Oft übersehen, aber zahlreich und mit spannendem

Verhalten: Insektenvielfalt in der Isarau. Sie bilden zusammen mit den Pflanzen den Charakter des Auwaldes. Wolfgang Willner zeigt Ihnen die Vielfalt des Auwaldes.

Treffpunkt: Parkplatz an der Lände, Isarbrücke
Für Rückfragen: 08761/24 95
Samstag, 20 Juni, 9:00 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

In der Nacht wird der Wald lebendig

Ein außergewöhnliches Naturerlebnis mit Profis - Nur bei uns! Selten gesehene Naturschönheiten im Isarauwald - Hautnah beobachtet und erklärt mit Wolfgang Willner. Eine Führung mit Kultstatus! Nachfalterexkursion mit Leuchtschirm in die Amperau.

Treffpunkt: Amperbrücke Inkofen
Samstag, 20.06., 21:30 Uhr

Mit dem Boot ins Moos - Kanufahrt auf der Moosach mit den Naturfreunden

Die Moosach ist die Wasserader des Freisinger Moooses. Und sie bietet eine erstaunliche Artenvielfalt, die sich vom Boot aus besonders gut erschließt. **Auskunft & Anmeldung:** NaturFreunde Freising, Heiner Link (heiner.link@naturfreunde-freising.de)

Treffpunkt: Bachstraße, Freising-Vötting
Sonntag, 5.7., 13:00 Uhr





Artenvielfalt im Landkreis

Naturkundliche Wanderung in die Kulturlandschaft Hallertau

Landwirtschaft und Naturschutz Hand in Hand – Praxisbeispiele aus der Holledau. Wie können wir die Vielfalt auf dem Land erhalten und wieder herstellen?

Exkursion mit Georg Brunner, mit kleiner Einkehr vor Ort.

Treffpunkt1: Parkplatz Kammergasse 13.30 Uhr (vor VHS-Gebäude) für Fahrgemeinschaften oder vor Ort **Treffpunkt2:** in Moosbach 5, Rudelzhausen um 14 Uhr.

Führung: Georg Brunner und Manfred Drobny

Sonntag, 12. Juli., 14:00 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 13. Juli, 20 Uhr in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Artenvielfalt im Landkreis

Vielfalt nützen – Vielfalt schützen

Das bunte Durcheinander aus samenfestem Gemüse, das auch mal zum Blühen kommen darf, dazwischen Wildpflanzen, Obst und Beeresträucher, macht einfach gute Laune und hilft der Natur. Hier tummeln sich hunderte Insektenarten. Wer das Kennen lernen und vielleicht sogar nachmachen will, ist bei Wolfgang Willner und Inge Steidl richtig.

Treffpunkt: An der Mühle, Freising-Vötting (Moosachbrücke bei TU-Fischzucht),

Samstag, 18. Juli, 14 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

„Dendrospirale Weihenstephan“ – exotischen Baumarten auf den (Holz-) Zahn fühlen

Führung: Dr. Karl-Heinz Häberle

Treffpunkt: vor der Mensa in Weihenstephan (Ecke Vöttinger / Hohenbacherer Str.)

Samstag, 25.7.20, 14 Uhr

Naturwald Isaraue

Zurück zur Wildnis

Die Flussaue lebt von der Veränderung. Das zeigt sich eindrucksvoll an der Renaturierungsstrecke der Isar. In kurzer Zeit wurde der Fluss wieder lebendig, an seinen Ufern entsteht eine Urlandschaft mit lange verloren geglaubten ökologischen Prozessen.

Wir erklären, warum die Dynamik der Isar allen nutzt: Fauna, Flora und den Isarbesuchern. Fahrradexkursion mit den Biologen Dr. Christine Margraf und Manfred Drobny.

Treffpunkt: Parkplatz Isarbrücke Niederhummel (Nordseite).

Samstag, 1. August, 14:00 Uhr

Artenvielfalt im Landkreis

Zugvögel

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La), **Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Eching Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl.

Sonntag, 13. September, 9 Uhr

Rückkehr ca. 12.30 Uhr

Treffen für Aktive und Interessierte Montag, 14. September, 20 Uhr: in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 12. Oktober, 20 Uhr: in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 09. November, 20.00 Uhr. In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

Naturwald Isaraue

Wilde Wälder und Naturerleben im Nationalpark Bayerischer Wald.

Naturwälder sind die Refugien der Artenvielfalt. Nicht nur das, sondern sie sind auch Anziehungspunkte für Leute, die ihre „Seele baumeln lassen wollen“. Wo sonst kann man die Natur unbeeinflusst wirken sehen? Kann das ein Modell



für die Isaraue sein?

Dr. Franz Leibl, Leiter des ältesten deutschen Nationalparks, erklärt, was das Besondere an einer natürlichen Entwicklung - Wildnis - ist. Vortrag, Gasthaus.

Dienstag, 17. Novemb

Artenvielfalt im Landkreis

Gefiederte Wintergäste

Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (Lkrs. LA), Führung: Dr. Christian Magerl.

Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am Eching Stausee (Gasthaus Forster),

Sonntag, 06. Dez., 13.30 Uhr
Rückkehr ca. 16.30 Uhr

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 14. Dezember, 20.00 Uhr. In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 11. Januar, 20.00 Uhr. In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

■ Treffen für Aktive und Interessierte

Montag, 08. Februar, 20.00 Uhr. In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306



Artenvielfalt im Landkreis

Der Vogelzug beginnt

Vogelzug zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (Lkrs. LA), Führung: Dr. Christian Magerl.
Treffpunkt: Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse

(es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am Eching Stausee (Gasthaus Forster),

Sonntag, 21. Februar, 13.30 Uhr: Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Bunte Vielfalt pflegen – Biotoppflege im Freisinger Moos

Blühende Mooswiesen sind selten geworden. Meist arm an Ertrag, aber reich an Blumen wie Teufelsabbiß, Färberwaid, Schwalbenwurz oder Orchideen. Hier fliegen noch Dickkopffalter, Kreuzdornzipfelfalter, Waldwiesenvögelchen und zahlreiche andere Schmetterlinge. Heutzutage nutzt kein Landwirt mehr solche Wiesen. Die sogenannten Streuwiesen (von „Einstreu“) müssen dennoch gemäht werden, um sie zu erhalten.

Der BN pflegt die schönsten Mooswiesen und lädt Sie ein zum Mitmachen. Bei uns gibt es ein kostenloses „Fitnessprogramm“ in frischer Luft. Führung und

Getränke gibt es gratis dazu.

Unsere Termine:

- 5. September, 14 Uhr
- 13. September, 14 Uhr
- 26. September, 14 Uhr
- 10. Oktober, 9 Uhr
- Ausweichtermin: 17. Oktober, 9 Uhr

Treffpunkt jeweils Parkplatz Vöttinger Straße Ecke Kirchenweg, Freising-Vötting. Arbeitskleidung und feste Schuhe nicht vergessen. Weitere Termine und Änderungen sind wetterbedingt möglich. Bitte Tagespresse und Homepage beachten. Für Rückfragen: 08161/6 60 99 oder 0160/96 06 21 85.

Ihre Firma sucht einen Betriebsausflug mit ehrenamtlichen Engagement? Oder will einfach nur etwas Praktisches unternehmen? Pflegeaktionen mit ihrer Firma oder Praxistage für Schulen organisieren wir gerne mit Ihnen.



Mahnwache Klimagerechtigkeit

Klimaschutz tut Not! Ernst Hörmann und viele Klimaaktivisten organisieren eine Mahnwache in der Freisinger Innenstadt! „Hitzesommer, Ernteausfälle, Extremwetter - alle Alarmzeichen stehen auf Rot. Die Zeit ist knapp, wenn wir jetzt den Klimawandel nicht stoppen, haben wir die Zukunft unserer Kinder verspielt. Deshalb Ausstieg aus der Braunkohle - gehen Sie jetzt für Ihre Kinder auf die Straße!“ Der BN ist dabei.

Jeden ersten Freitag im Monat Innenstadt Freising, 18:00 Uhr.

Vorschau:

Musik und Natur an der Isar mit PituPati und Dr. Christine Margraf
Termin: siehe Tagespresse

Die Exkursionen sind geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene. Die Führungen sind kostenlos, beginnen pünktlich und finden meist bei jedem Wetter statt. Es empfehlen sich festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Feldstecher.

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer homepage:
www.freising.bund-naturschutz.de



WIR FÜHREN FÜR SIE:

- Homöopathische Arzneimittel
- Homöopathische Hausapotheke
- Biochemie nach Dr. Schüssler
- Aromaöle von Primavera
- Teemischungen

MARIEN APOTHEKE



MOOSBURG
APOTHEKERIN
EDITH SCHMID

WEINGRABEN 2 | 85368 MOOSBURG | TELEFON 08761/2305
info@apotheke-moosburg.de | www.apotheke-moosburg.de



BN-Kindergruppe

Der Winter ist vorbei: Raus in die Natur!

Die Kindergruppe startet ins neue Jahr. Nadja Herzer unterstützt Petra Schiferli und so geht es mit neuer Energie weiter

Unsere letzten Treffen Im Winter haben wir

Tetrapackungen zu Vogelfutterstationen! Im Winter waren wir fleissig, um Müll zu Vogelfutterstationen umzuwandeln. Ein paar Schnitte mit dem Cutter, Hölzer, Farbe und noch ein paar Sonnenblumenkörner, schon sind die Futterstationen fertig. Letztes Frühjahr waren wir an der Isar unterwegs und haben versucht aus Pflanzen, Erde und anderem Material mit Hilfe von Wasser und Kleister Farben herzustellen. Damit malt man spannende Natur-Bilder.

Das absolute Highlight war die Fledermausführung mit Alfons Aigner in der Plan-tage. So viele Kinder waren dabei, sie waren alle wissbegierig und lauschten Alfons sehr gespannt. Am Ende der Führung haben wir tatsächlich ein paar Fledermäuse gesehen und auch einige Glühwürmchen.



Habt ihr nun auch Lust zu basteln, zu entdecken, durch die Wälder und Wiesen zu streifen, Nachtwanderungen und Lagerfeuerstimmung zu erleben. Unser Programm ist bunt und wir suchen Kinder von 6-11 Jahren, die unserer Gruppe beitreten wollen. Für die Kindergruppe müsst ihr nicht unbedingt Mitglied werden, wer sich

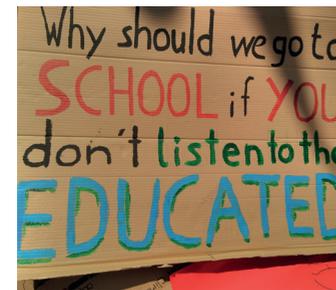
für Natur und Umwelt interessiert, ist bei uns immer herzlich Willkommen. Ein Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage des BN Ortsgruppe Freising. Dieses bitte beim ersten Besuch mitbringen – und dann geht's los!

Mein Name ist Petra Schiferli, bin Mutter von vier Kindern und leite die JBN Gruppe seit zwei Jahren. Im letzten Jahr habe ich die Kindergruppenleiter-Fortbildung absolviert. **Kontakt:** petra@schiferli.de oder 08168/907879 ■

Jetzt aber wirklich: Aktiv werden für Klima und Natur!

Abenteurer und Forscher im Alter von 12 bis 16 Jahren gesucht!

Wer Lust hat, mit uns zusammen Forschern über die Schulter zu schauen, spannende Projekte des BN zu unterstützen, sich mit Umweltschutz auseinanderzusetzen, die Natur zu entdecken, Insektenhotels basteln oder politisch aktiv zu werden, der ist genau richtig bei der Jugendgruppe der BN-Kreisgruppe Freising!



Im Januar 2019 ist unsere neue Jugendgruppe, erfolgreich gestartet. Dieses Jahr wollen wir in eine spannende zweite Runde gehen und zusammen mit Euren Ideen und Vorschlägen ein tolles Programm gestalten.

Wir sind Amy, Lisa, Pauline und Steffi und wir freuen uns darauf, mit euch aktiv zu werden. Kommt bei Interesse einfach bei unserem nächsten Treffen vorbei. Den Termin findet ihr unter freising.bund-naturschutz.de. Kontakt und Anmeldung: E-Mail: jbn.freising@posteo.de oder bn.freising@t-online.de (Tel.: 08161 / 66099)

Wir freuen uns auf Euch!

Lisa, Pauline und Steffi



Amy Schnell



Lisa Kaltenbach



Pauline Riegel



Steffi Burger

Unsere engagierten Jugendleiterinnen wollen mit Jugendlichen Umwelt schützen und Natur erkunden.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020 der KREISGRUPPE

Donnerstag, 19. März 2020, 20.00 Uhr
Gasthof Lerner, Freising, Vöttinger Straße 60

Programmpunkte:

- Aktivitäten des letzten Jahres, Neuwahl Revisor, Nachwahl Delegierter, Kassenbericht und Planungen.
- **Vortrag: Dr. Christine Margraf**
Artenschutzreferentin des BUND Naturschutz
- **Insekten-Vielfalt fördern, aber richtig! Tipps für Gärten, Kommunen und Landwirte**
- Verschiedenes

gez.: Wolfgang Willner
Kreisvorsitzender

Achtung! Wir verschicken keine gesonderte Einladung, um 700,- € Porto zu sparen. Ein zahlreiches Erscheinen (auch von Neu- und Nichtmitgliedern) freut uns sehr.



Gespannt lauscht die Kindergruppe, was Alfons Aigner über Fledermäuse zu erzählen hat.

Moosburg-Artikel

Galabau Michael Richter

Pflanzen • Wasser • Stein • Licht • Stahl • Holz • Kunst



Michael Richter, Dipl. Ing. FH
Garten- und Landschaftsbau
Römerstraße 11-13
85414 Kirchdorf

Fon 08166/5560
info@galabau-richter.de
www.galabau-richter.de



Die Gärtnerei im Herzen Moosburg`s

Mühlbachcafé Fr 10-17 Uhr/ Sa 9-16 Uhr

Mühlbachgärtnerei Beubl Gärtnerstr.2a 85368 Moosburg

die Mühlbachgärtnerei
MOOSBURG

Floristik Café Kräuter regionales Gemüse



Haus- und Straßensammlung 2020: Bitte unterstützen!

Umwelt stärken

Vom 11. Bis zum 17. Mai sind Sammlerinnen und Sammler in ganz Bayern mit hohem Einsatz für Umwelt und Natur unterwegs. Zahlreiche Freisinger Schulen beteiligen sich bei der Sammlung des BUND Naturschutz.

Wer helfen will: bn.freising@t-online.de ,

08161/66099 oder fleißig in die Büchsen unserer SammlerInnen spenden.

Es ist eine wichtige Einnahmequelle im Einsatz um mehr Biodiversität und für den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Schulen, die uns unterstützen, gehen mit uns auf große Fahrt.



Begeistert erkundeten die Schülerinnen und Schüler der Realschule Freising die Natur vor der Türe. Die Exkursion ist die Belohnung für ihren Sammeleinsatz.



Volksbegehren „Rettet die Artenvielfalt“: Mit Leben füllen!

Wir danken allen Aktiven für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Artenvielfalt und Insekten sind bei uns immer Thema. Nun gilt es, für eine Umsetzung des neuen Gesetzes zu sorgen.

Wer dabei weiterhin oder erstmals aktiv werden will, ist zu unserem Aktiventreff und unseren Exkursionen herzlich eingeladen.

NATURHOLZSCHREINEREI
ROLF LINKE

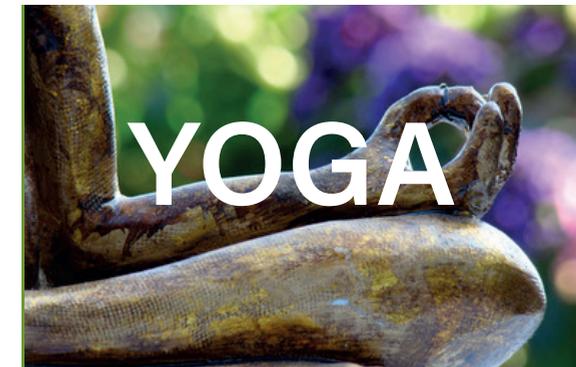
Kreutstraße 12
85354 Untergärtelshausen
Telefon: 08161/22751

info@naturholz-linke.de
www.naturholz-linke.de



Unsere Projektbeteiligung zur Förderung der Gelbbauchunke geht in sein 4. Jahr. Seitdem wurden von uns etliche neue Tümpel gebaggert, Exkursionen geleitet und zahlreiche Tümpel betreut damit die kleinen Lurche vorankommen. Damit geht es intensiv weiter.

Lust bekommen, die Pfützen im Landkreis nach der Gelbbauchunke abzusuchen? Die Unkengruppe freut sich über neue Amphibienschützer. Einfach beim BN melden (08161/6 60 99, bn.freising@t-online.de oder bei Judith Jabs-Ingenhaag, www.gelbbauchunke-bayern.de. Tel: 08161 – 600 432 Die Akademie für Natur- und Landschaftspflege (ANL) bietet einen Kurs für Gelbbauchunkenbetreuer an. Am 25.07.2020 in Neuburg / Schrobenhausen. Anmeldung erforderlich.



YOGA

vom Ursprung

Wir heißen sie herzlich willkommen in der Yogaschule. Bei uns können Sie täglich Yoga genießen:

- Yoga für Einsteiger
- Yoga für einen gesunden Rücken
- Yoga für das Nervensystem –
- Schwangeren- und Rückbildungsyoga
- Yoga-Intensivkurse

Yogaschule Carolin Flinker

Im Therapiezentrum Lerchenfeld
Gute Änger 15, 08161/53 89 30
www.yoga-kurse.com

Seit über
14 Jahren
in Freising



Umweltschutz mit dem Einkaufskorb

Bio- FAIR & REGIONAL ist die beste Wahl

seit
1984

TAG WERK

TAGWERK BIO MARKT Freising · Erdinger Str. 31b · Tel. 08161 / 88 73 19

PLATZ
SCHAFFEN
MÖGLICHKEITEN
ERKENNEN
RÄUME
GESTALTEN



Am Küchenfeld 1
85354 Freising

08167 / 8323
info@holzkoenig.de
www.holzkoenig.de

● ● ● HOLZ KÖNIG

Schreinerei für Massivholzmöbel

Nachrichten aus der Kreisgruppe

Mächtig Torf vor der Stadt Freisinger Moos beprobt

Sehr großes Potential steckt im Klimaschutz mit einem lebendigem Niedermoor. Notwendig hierfür ist es, den Torfkörper nass zu halten. Der BN unterstützt deshalb das geplante Klimaschutzprogramm im Freisinger Moos. Zu dessen Vorbereitung haben wir Grundlagen erhoben.



Wie ist es um den Torf bestellt?

Der BN will es genau wissen. So stehen am Anfang Wasserstandsmessungen und Bodenproben. Geschäftsführer Manfred Drobny hat den anstrengenden Part: 3 Meter Bohrstock setzen. Das Ergebnis ist jedoch sehr erfreulich: Fast überall gibt es im Freisinger Moos eine sehr mächtige Torfschicht von bis zu 3,5 Meter. Ein perfekter CO₂-Speicher. Nebenbei leistet der auch viel für den Hochwasserschutz und ist Grundlage für die wertvolle Natur im Moos.

Nachrichten aus den Ortsgruppen

Termine und Treffen

Allershäuser / Hohenkammer

Veranstaltungen siehe Tagespresse oder erkundigen Sie sich bei Herbert Büchl, 08137/70 48.

Moosburg

Wolfgang Willner Tel. 08761/2495 gibt gerne weitere Auskünfte – Taubenstr. 28, 85368 Moosburg

Attenkirchen / Au

Petra Schiferli (Tel.: 08168/90 78 79) erreichen Sie in Attenkirchen

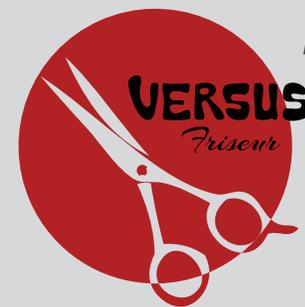
Georg Brunner, Rudelzhausen, 08752/2 31, ist ihr Ansprechpartner in der Holledau.

Eching

Andi Lösl, 089/3 19 37 84 und Ludger Kampert vertreten uns in Eching



Biotoppflege am Freisinger Buckl – sehr schonend in Handarbeit, um die Schmetterlinge zu fördern.



MACHT DICH *natürlich* SCHÖN!

VERSUS FRISEUR
PFLANZENHAARFARBE
LOCKEN- & FEINHAARSPEZIALIST

Fischergasse 15, Freising
Telefon: 08161 - 885192
www.versus-barbershop.de



HolzLand
Kohn

TERRASSEN • GARTENHÄUSER
SICHTSCHUTZ • ZÄUNE
PARKETT • KORK • DESIGNBÖDEN
PLANUNG • MONTAGE • VERLEGESERVICE

Karl Kohn e. K. | Obere Hauptstr. 66 | 85368 Wang | Tel. 08761/4098 | www.holz-kohn.de

Unser Titelbild



Naturschutzgebiet „Amperaltwasser zwischen Palzing und Zolling“. Das Mosaik aus Altwassern, feuchten Wiesen und der Amper bilden einen reichhaltigen Lebensraum. Biber, Eisvogel und Teichrosen zeugen davon. Nicht umsonst ist es ein wichtiger Teil des europäischen Naturschutznetzes. Die Amper mit ihren Gewässern und Auen besitzt aber ein deutlich höheres Potential für die Artenvielfalt. Der BN bringt sich deshalb in den Planungen des Wasserwirtschaftsamtes „Amper

rhei“ – (Amper fließt) ein. **Unser Ziel:** Mehr Wildnis wagen, und dem Fluss mehr Raum geben, Altwasser schützen.

Vorstand:

Wolfgang Willner (1. Vorsitzender), 08761/24 95
 Dr. Karl-Heinz Häberle (2. Vorsitzender)
 Tel.: 08161/88 57 80
 Dr. Christine Margraf (2. Vorsitzende)
 Tel.: 089/54 82 98-89
 Ines Schlät, Tel.: 0 81 61/6 91 71
 Dr. Christian Magerl, Tel.: 08161/6 66 31
 Inge Steidl, Tel.: 0 81 61/4 41 89
 Hans Schwaiger, Tel.: 0 81 61/6 74 58
 Petra Schiferli, Tel.: 08168/90 78 79
 Georg Brunner
 Angelika Ripperger
 Karl-Otto Wagner
 Carolin Plötz
 Lorenz Kratzer, Tel.: 08165/87 47

Bankverbindung und Spendenkonto (steuerlich absetzbar)

Sparkasse Freising
 IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12
 SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI

Impressum

Herausgeber:
 Bund Naturschutz in Bayern e. V.
 Kreisgruppe Freising
 Major-Braun-Weg 12, Raum 306
 85354 Freising
 Tel.: 08161/6 60 99
 Fax: 08161/23 29 17
 e-mail: bn.freising@t-online.de
 www.freising.bund-naturschutz.de

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Freising
 IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12
 SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI
 Spenden sind steuerlich absetzbar

Redaktion

Manfred Drobny (V.i.S.d.P.),
 Wolfgang Willner

Anzeigen

Inge Steidl, Angela Brandl

Fotonachweis

Manfred Drobny, Jabs-Ingenhaag, Christian Magerl, Petra Schiferli, Julia Weissmann, Wolfgang Willner

Satz & Layout

www.BrunisArt.de

Druck:

Druckerei Lerchl, Freising
 Auflage: 4.000

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.

Die KRATZDISTEL ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Förderer und Freunde der Kreisgruppe Freising des Bund Naturschutz. Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Artikel die Meinung der VerfasserInnen, jedoch nicht zwangsläufig die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich inhaltlich nicht verändernde Kürzungen der ihr zugesandten Beiträge vor.



Beitrittserklärung für den BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.
 Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:
 (mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)

Name	Vorname	Namen des Ehepartners
Straße, Hausnummer	Geburtsdatum	
PLZ/Wohnort	Namen des 1. Kindes	
Beruf	Geburtsdatum	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (Bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)	Namen des 2. Kindes
Hiermit ermächte/n ich/wir Sie widerruflich, die von uns/mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos		Geburtsdatum
Konto-Nr.	BLZ	Jahresbeitrag (ab 1.1.2011)
bei der (kontoführendes Kreditinstitut) mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.		Einzelmitglieder EUR 60,-
Name des Kontoinhabers/Kontoinhabern, Datum, Unterschrift falls nicht identisch mit dem Namen des Mitglieds		Familien (mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren) EUR 72,-
		Rentner, Pensionisten (Beitragsermäßigung auf Antrag) EUR 24,-
		Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag) EUR 24,-



**Kommen auch Sie zu uns
Werden Sie Mitglied
Werben Sie ein Mitglied
Arbeiten Sie bei uns mit !**



*... und helfen Sie uns den Lebensraum der Bekassine
und unsere Umwelt zu erhalten!*

An den
BUND Naturschutz
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12

85354 Freising

